

1. Pfarrstelle Marktheidenfeld, Dekanatsbezirk Lohr am Main

Marktheidenfeld ist mit gut 11.000 Einwohnern eine aufstrebende und familienfreundliche Kleinstadt, schön gelegen am Main und Spessarttrand. Sehr gute Infrastruktur, hoher Freizeitwert, Anschluss an A 3, gute Busanbindung nach Lohr (22 km) und Würzburg (30 km). Die Diasporagemeinde hat 2.800 Gemeindeglieder, davon ca. 2.000 in der Stadt, die übrigen in mehreren Außenorten.

Die Gemeinde wird nach LStPI 2020 mit mind. 1,5 Stellen ausgestattet sein. Die momentan ebenfalls vakante 2. Pfarrstelle (0,5) wird ab August 2023 wieder besetzt (in Kombination mit 0,5 Krankenhausseelsorge in Lohr).

GD nach G 1 (monatl. Abendm.) in Friedenskirche (1896 erbaut, 2017 renoviert, 250 Plätze); weitere GDe im Seniorenzentrum „Haus Lehmgruben“ (Rummelsberger Diakonie) sowie in 3 weiteren Altenheimen (monatl.), FamilienGDe, ökum. GDe und WGT. Gemeindezentrum (2011) mit Saal (116 m²) u. Seminarraum (50), Gemeinderäume im EG der Kirche (46; 20; 12).

Schwerpunkt lag bisher auf missionarischem Gemeindeaufbau und Konfi-Arbeit mit ca. 10 Teamern. Unter anderer/ea. Leitung: „Kirchenmäuse“, Jugendgruppen des CVJM, PosChor, Projektchor, 3 Hauskreise, Basar, Frauenkreis, Kirchenkaffee. Gemeinde ist Mitglied in der ökum. Sozialstation am Ort.

Mitarbeitende: 2. Stelle (0,5), Sekretärin (14 Std.), spendenfinanzierte Jugendreferentin (0,5, in Zusammenarbeit mit CVJM), Mesner, Organistin, Hausmeister, Raumpflegerin.

Engagierter KV, 1 Prädikant, ca. 130 Ehrenamtliche. Sehr gute, kollegiale Zusammenarbeit im Pfarrkapitel und in der Region. RU nach Regelstundenmaß, Mitarbeit in der Notfallseelsorge möglich.

Verwaltungsstelle: Aschaffenburg; KFZ erforderlich.

Erwartungen: Die KG freut sich auf eine*n Pfarrer*in, der/die auf Menschen jeden Alters herzlich zugeht/-gehen. Sie sucht eine Persönlichkeit, die ein einladendes christliches Auftreten besitzt, die motiviert die vielfältige Gemeindegemeinschaft begleitet und einen partnerschaftlichen Umgang zwischen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden fördert. Wichtig sind die Liebe zur nachgehenden Seelsorge und die Fähigkeit zu gewinnender, lebensnaher, glaubensweckender und -stärkender Verkündigung. Freiräume zur Entwicklung der eigenen Kreativität und Gaben sind vorhanden. Für die Leitung der großen Gemeinde sind Integrations- und Teamfähigkeit erforderlich. Sehr gute Zusammenarbeit mit dem CVJM, der kath. Ortsgemeinde und der Ev. Christusträger-Bruderschaft (Kloster Triefenstein in direkter Nachbarschaft). Ökum. Offenheit ist wichtig.

Das bisherige Pfarrhaus (Bj. 1955) wird abgerissen und soll durch einen Neubau neben Kirche und Gemeindehaus ersetzt werden.

KiTa und alle Schularten am Ort und in der Nähe.

Bes.Gr.: A 13/14.

Besetzungsrecht: LKR.